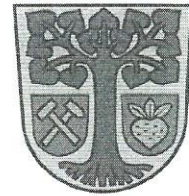


Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

Der Bürgermeister



Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin ♦ PF 7 ♦ 15558 Rüdersdorf bei Berlin

Herr
Detlef Adler
Fraktion Die Linke

Hausanschrift: Hans-Striegelski-Straße 5
15562 Rüdersdorf bei Berlin

Telefon: (03 36 38) 85 303
Telefax: (03 36 38) 26 02
E-Mail: buergermeister@ruedersdorf.de
Internet: www.ruedersdorf.de

Die E-Mail-Adresse dient nur dem Empfang einfacher Nachrichten!

Rüdersdorf bei Berlin, 13.10.2017

IHRE Anfrage vom 10.10.2017

Sehr geehrter Herr Adler,

Ihre Anfragen vom 10.10.2017 (nachfolgend kursiv vorab), möchte ich Ihnen – wie bereits zuvor in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.10.2017 mündlich geschehen – hiermit wie folgt beantworten:

„Betreff: Fördermittel für Kita-Erweiterung Rappelkiste und Baumaßnahmen

Sehr geehrter Bürgermeister,

Der BAB (Lokalzeitung vom Wochenende) berichtete am 12.08.2017 darüber, dass der (damalige) Minister Baaske auch für Rüdersdorf einen Fördermittelbescheid für die Schaffung von 15 neuen Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in der Kita "Rappelkiste" über 66.158 € (bei vorauss. Gesamtkosten von 255.000 €) übergeben hat. Der Förderzeitraum endet 2018.

- 1. Wie ist der Vorbereitungsstand für erforderliche bauliche Maßnahmen?*
- 2. Wann soll damit begonnen werden?*
- 3. Wann werden die Betreuungsplätze zur Verfügung stehen?*
- 4. Mit welchen Ergebnissen sind die mit den Haushalten 2016 und 2017 beschlossenen baulichen Maßnahmen einschließlich Gestaltung von Außenanlagen an Kita und Hort Rappelkiste abgeschlossen worden?*
- 5. Welche Leistungen sind ggf. auf welchen Gründen noch offen?*
- 6. Wann werden diese dann umgesetzt?“*

...

Antworten:

Zu 1.) In der Kita Rappelkiste wurden in den Jahren 2016 und 2017 der Fußboden barrierefrei gefliest, teilweise wurden Wände im F30 Standard hergestellt und einzelne Brandschutztüren installiert sowie im Eingangsbereich neue Türen installiert, um dem aktuellen Stand der Technik Genüge zu tun. Diese Maßnahmen sind Bestandteil des Brandschutzkonzeptes. Es wurden bisher ca. 180 TEUR investiert. Der Einsatz der Fördermittel bezieht sich hauptsächlich auf den Umbau der Sanitärräume für Kinder unter 3 Jahre. Das Planungsbüro wird voraussichtlich in den nächsten zwei Wochen mit den notwendigen Leistungen beauftragt.

Zu 2.) Der Eigenanteil bezüglich der Förderung wurde bereits investiert. Die zusätzliche Maßnahme „Sanitär“ wird über den Winter ausgeschrieben, Beginn und Abschluss der Maßnahme ist für April/Mai 2018 vorgesehen.

Zu 3.) Nach Fertigstellung und Abnahme der Maßnahme. Der Krippenbereich wird um 15 Plätze auf 60 erweitert und die Endkapazität soll von jetzt 193 auf 208 Kinder erweitert. Diese Erweiterung ist durch das MBSJ zu genehmigen. Dieser Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis kann schon gestellt werden, wenn die Fertigstellung der Baumaßnahmen absehbar ist. Der Baufortschritt sollte die Basis zur Beantragung sein, da das MBSJ auch konkrete Unterlagen für die Inbetriebnahme benötigt. Diese könnten dann dem Antrag zeitnah nachgereicht werden.

Zu 4.) Für die Kita Rappelkiste werden bis Ende 2017 ca. 190 TEUR ausgegeben, in den Hort wurden ca. 700 EUR investiert. Die Außenanlagen konnten damit noch nicht finanziert werden.

Zu 5.) Für den Hort müssen noch ca. 1,1 Mio EUR für die Bauabschnitte 2 und 3 inkl. Außenanlagen investiert werden. Für die Kita kommt es nochmal auf die gleiche Summe inklusive der Außenanlagen.

Zu 6.) Die Maßnahmen an den Gebäuden werden von der Verwaltung als prioritäre Baumaßnahmen bezüglich des Brandschutzes eingestuft. Diese sollen 2018/19 umgesetzt werden. Dabei sollen Fördermittel aus der Programm „Soziale Stadt“ eingesetzt werden. Die Verwaltung und der Programmbetreuer (BSG) versuchen aktiv über Mehrbedarfsanträge und die Erhöhung des kommunalen Eigenanteils für die Jahre 2018 und 2019 für das Förderprogramm diese Baumaßnahmen anteilig zu finanzieren. Die restlichen Mittel müssen dann über den Gemeindehaushalt getragen werden.

Mit freundlichen Grüßen



André Schaller
Bürgermeister